

# **BVGer A-2814/2023 vom 10. Oktober 2023**

Bundesverwaltungsgericht, 2023-10-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_A-2814\\_2023](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_A-2814_2023)

FR: TAF A-2814/2023 du 10 octobre 2023

IT: TAF A-2814/2023 del 10 ottobre 2023

## **Regeste**

Mehrwertsteuer

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Ein Doppel des Schreibens der Vorinstanz vom 29. September 2023 geht an die Beschwerdeführerin.

### **E. 2**

Der Antrag der Beschwerdeführerin um Akteneinsicht vom 25. August 2023 wird insoweit gutgeheissen, als ihr act. 4 und 10 sowie anonymisierte Fassungen von Vertrauliche Akten, Bst. A und B, zugestellt werden.

### **E. 3**

Der von der Vorinstanz eingereichte E-Mail-Verkehr der ESTV mit dem Steueramt (Ort) (Vertrauliche Akten, Bst. C) wird aus den Akten gewiesen.

### **E. 4**

Die Beschwerdeführerin erhält Gelegenheit, bis zum 9. November 2023 eine Stellungnahme einzureichen.

### **E. 5**

Diese Verfügung geht an: - die Beschwerdeführerin (Einschreiben mit Rückschein; Beilagen: Schreiben der ESTV und unter Ziff. 2 erwähnte Unterlagen) - die Vorinstanz (Ref-Nr. [...]; Einschreiben mit Rückschein) Der Instruktionsrichter: Der Gerichtsschreiber: Jürg Steiger Alexander Cocharadt Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Zwischenentscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG gegeben sind. Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.